

AESCHER KONZERT

ABENDE 2026



18. JANUAR 2026, 17.00 UHR

08. FEBRUAR 2026, 17.00 UHR

15. MÄRZ 2026, 17.00 UHR

REFORMIERTE KIRCHE

HERRENWEG 14, 4147 AESCH

Liebe Musikinteressierte

Auch im 26. Jahr der Aescher Konzertabende laden wir Sie wieder herzlich zu einer vielfältigen musikalischen Reise ein.

Freuen können Sie sich im Januar auf Klezmer Pauwau gemeinsam mit Olivia Zaugg, die mit ihrem ganz eigenen fröhlich-wehmütigen musikalischen Mix das Publikum immer wieder begeistern.

Im Februar geht es weiter mit dem 676 NuevoTango Septett, das mit Werken von Piazzolla Authentizität, sprühenden Elan und melancholischen Tiefgang verspricht.

Triocorda, die aussergewöhnliche Formation von drei Harfen, erfreut uns im März mit wunderschön getragenen Melodien, sinnlichen Momenten und vibrierenden Tanzrhythmen.

Der Eintritt in die Konzerte ist frei. Damit wir auch weiterhin die Konzertabende durchführen können, danken wir herzlich für einen freiwilligen Unkostenbeitrag.

Die Musikkommission der Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen

Mariann Widmer, Inga Schmidt

Kontakt – Mariann Widmer
(künstlerische Leitung)
Offenburgerstrasse 32
4057 Basel
Tel. 061 691 73 61
widmer.mariann@gmx.ch

Wir danken den Sponsoren für die Unterstützung unserer Konzertreihe.



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen

AESCHER KONZERTABENDE 2026

ERSTES KONZERT

Sonntag, 18. Januar 2026, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Aesch

Klezmer Pauwau

Fred Singer. Klarinette, Örgeli, Stimme
Viktor Pantiouchenko. Bajan, Stimme
Tashko Tasheff. Kontrabass, Duduk,
Akkordeon, Stimme

Olivia Zaugg. Stimme, Klavier

Father's Heritage

Das Trio Klezmer Pauwau verbindet alte Tanz- und Konzertformen mit dem Heute. Nebst jiddischen Freylakhs, Horas und Nigunim erklingen u.a. Melodien aus Bulgarien (Kitka), der Schweiz (Fronalpjutz) und der Ukraine (Snieg). Klezmer Pauwau begeistert das Publikum immer wieder aufs Neue mit einem ganz eigenen fröhlich-wehmütigen musikalischen Mix.

Olivia Zaugg positioniert sich in verschiedenen Bereichen der Musikwelt – als Lied-Pianistin, in interdisziplinärer Kollaboration, als Sängerin und am Akkordeon, improvisierend, als Korrepetitorin und Musiklehrerin. OLIVIAZAUGG.COM



Sonntag, 8. Februar 2026, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Aesch

676 NuevoTango Septett

Daniel Zisman. Violine
Javier Lopez Sanz. Violine
Sébastien Singer. Violoncello
Michael Zisman. Bandoneon
Gerardo Vila. Piano
Sebastien Fulgido. Gitarre
Winfried Holzenkamp. Kontrabass

Kompositionen von
Astor Piazzolla

In den 60er-Jahren startete der Tango-Revolutionär Astor Piazzolla mit seinem Quintett im legendären Club «Tucumán 676» durch, wurde schnell zu einem der begehrtesten Protagonisten der Avantgarde-Musikszene von Buenos Aires und gelangte anschliessend zu internationalem Ruhm. Er tourte mit Formationen wie Quintett, Sextett, Oktett und Nonett rund um die Welt. Einzig im Septett trat er nicht auf. 676 NuevoTango Septett um Vater und Sohn Zisman widmet sich dem vielseitigen Schaffen von Astor Piazzolla und bringt bekantere, aber besonders auch seltene Perlen des grossartigen Werks des Komponisten zur Aufführung. Die Konzertbesuchenden erwarten eine geballte Ladung argentinisch-leidenschaftlicher Emotionen und eine Lunge voll authentischer südamerikanischer Hafenstadluft.



Sonntag, 15. März 2026, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Aesch

Triocorda – drei Harfen

Pernilla Palmberg

Severine Schmid

Carina Walter

Das Trio spielt u.a. Werke von
André-Ernest-Modeste Grétry
Enrique Granados
Isaak Albéniz
Pearl Chertok
Manuel de Falla

Seit vielen Jahren musizieren die professionellen und preisgekrönten Harfenistinnen Pernilla Palmberg, Severine Schmid und Carina Walter als Harfentrio gemeinsam. Die drei Musikerinnen absolvierten ihre Ausbildung an den Hochschulen für Musik in Basel und Berlin. Alle drei sind auch soloistisch und in renommierten Orchestern tätig. Da die Kombination von drei Konzertuhren so aussergewöhnlich ist, hat das Trio einige Werke für sich arrangiert. In ihren Konzerten erfreut das Ensemble sein Publikum mit wunderschön getragenen Melodien, vibrierenden Tanzrhythmen, sinnlichen Momenten und viel Poesie.

